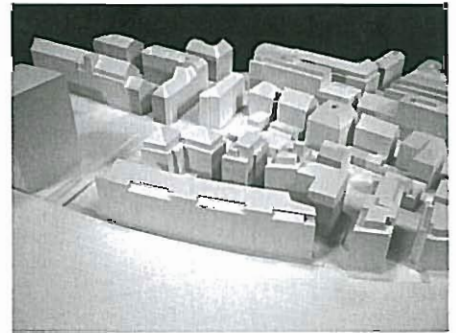




Die Kopffassade an der Langstrassenunterführung



Wohnraum mit dreieckigem Luftraum



Fünfgeschossiger, gekrümmter Wohnbau mit Attika

**2. Rang > «Hotel Arizona»**  
Gmür & Steib, Zürich

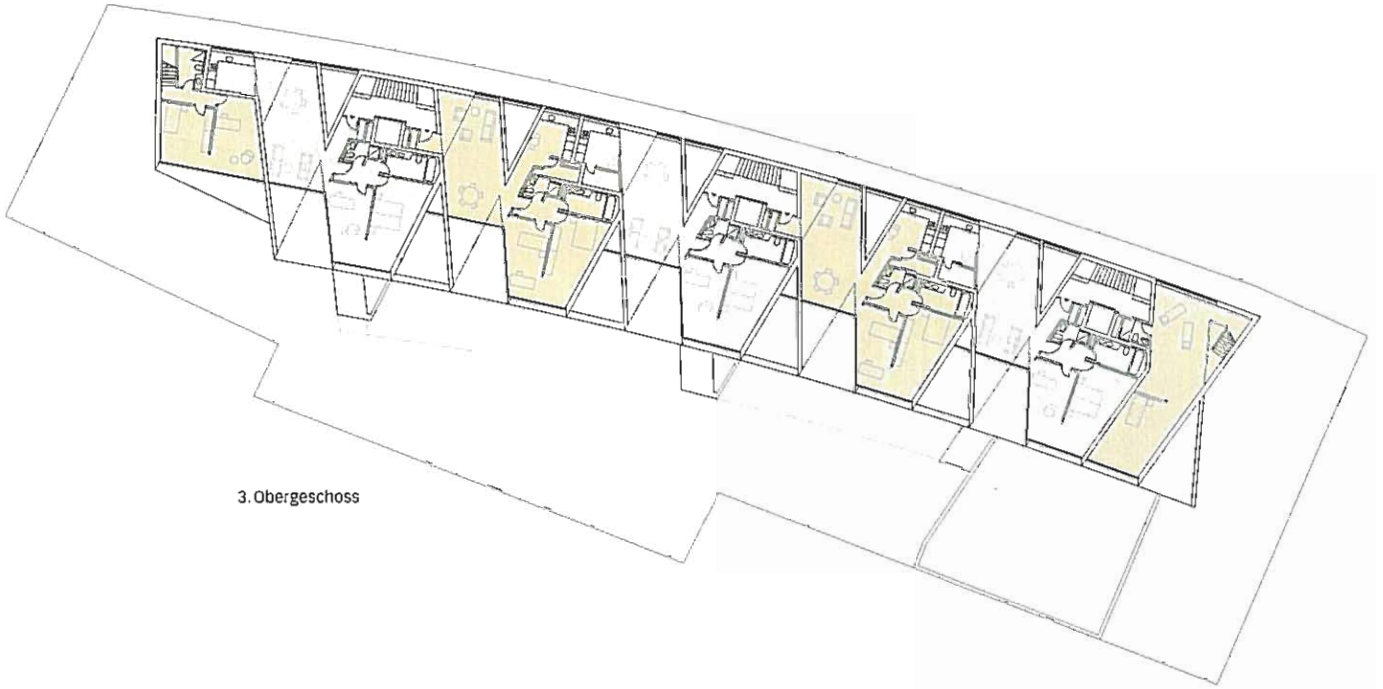
Ein präzise gesetzter fünfgeschossiger Bau mit Attikageschoss schmiegt sich leicht gekrümmt an das Gleisfeld. Zur Langstrasse hin dehnt sich die Stirnfassade im zweigeschossigen Sockelbereich aus und verschmilzt geschickt mit dem Nachbargebäude. Dieser Sockel beherbergt auf dem Strassenniveau die Bar mit interner Erschliessung zum Restaurant im oberen Geschoss. Diese öffentliche Nutzung und der Treppenaufgang zum Hof beleben die Langstrasse und wirken einladend.

Die «Erfindung» liegt in den Wohngeschossen. Die Architekten stapeln diagonal durchlaufende Wohnräume kreuzweise aufeinander. Dadurch entstehen zweigeschossige, dreieckige Lufträume, die den Wohnungen einen speziellen Charakter verleihen. Die Qualität der Wohnräume wird im Bereich der Eingänge und Sanitärräume nicht erreicht. Im Attikageschoss führen die Verfasser das starke Konzept nicht adäquat weiter. Das Projekt überzeugt mit seiner präzisen städtebaulichen Setzung. Die Anbindung an den Bestand und die Erschliessung sind selbstverständlich gelöst. Auch die Wohnungen sind interessant. Der Entwurf findet in der äusseren Gestalt jedoch keinen angemessenen Ausdruck.

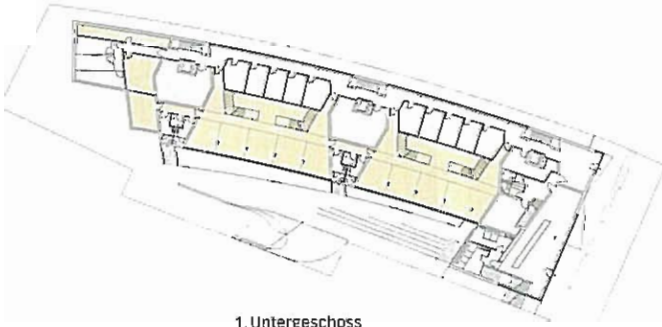


Situation

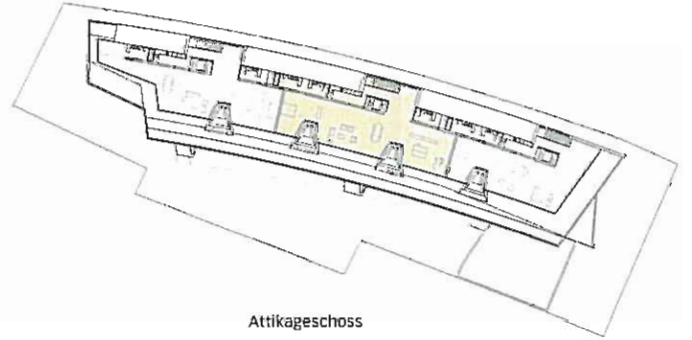




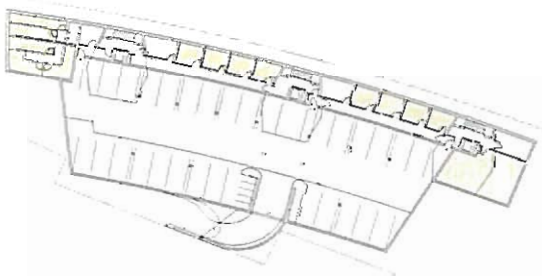
3. Obergeschoss



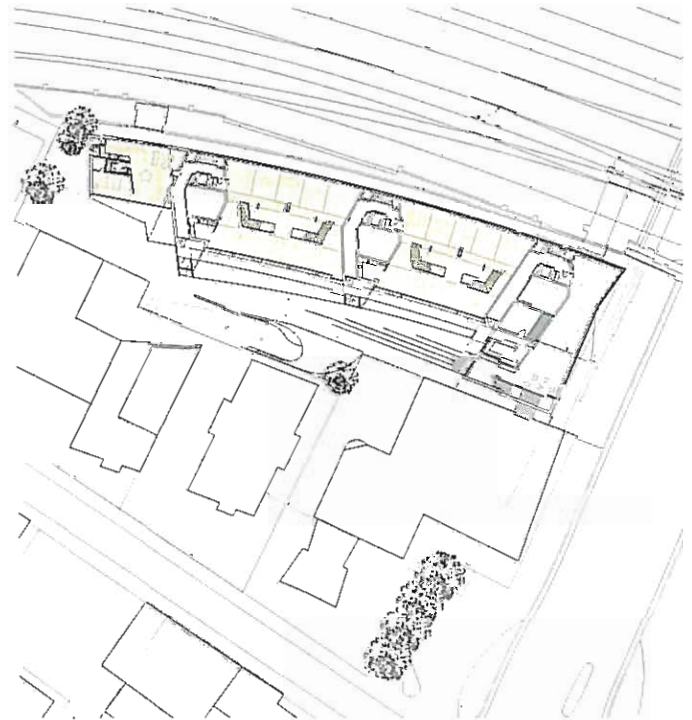
1. Untergeschoss



Attikageschoss



2. Untergeschoss



Erdgeschoss